

Regierungs - Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 20.

Weimar.

29. Juli 1877.

Inhalt: Wechsel in den Haupt-Agenturen von Versicherungs-Gesellschaften S. 147 und 149. — Grundzüge bezüglich der Einrichtung des Konfirmanden-Unterrichts in solchen Pfarochien, welche aus inländischen und ausländischen Orten bestehen S. 147. — Veränderung hinsichtlich des Straßenbaumwesens und der Handhabung der Straßenpolizei auf einigen Chausseestrecken des I. und II. Verwaltungsbezirks S. 149. — Wechsel in der Katasterführung für Lonnorf und Gauga S. 149 und 150. — Reichs-Gesetzblatt S. 150. —

Ministerial-Bekanntmachungen.

[112] I. Daß von der Aachen-Leipziger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Aachen an Stelle des bisherigen Haupt-Agenten E. Schmidt hier Hermann Jung in Weimar zum Haupt-Agenten für das Großherzogthum ernannt worden ist, wird hierdurch unter Bezugnahme auf die Ministerial-Bekanntmachung vom 21. März d. J. (Reg.-Blatt S. 36) zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar am 9. Juli 1877.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[113] II. Da über die Einrichtung des Konfirmanden-Unterrichts in solchen Pfarochien, welche aus inländischen und ausländischen Orten bestehen, Zweifel entstanden sind, so finden wir uns veranlaßt, im Einvernehmen mit dem Großherzoglichen Kirchenrathe die in dieser Beziehung maßgebenden Grundsätze zur Nachachtung bekannt zu machen.

I. Darüber, ob außer an dem Pfarrort noch ein besonderer Konfirmanden-Unterricht an dem, dem andern Lande angehörigen, Filialorte zu halten ist,